

Was wir uns von Dir wünschen ist ...

... Deine **aktive Mithilfe** und der feste **Wunsch** und **Wille**, an Dir zu arbeiten und Dich verändern zu wollen.

... Deine **Bereitschaft**, Dich unserem therapeutischen Team bei Problemen oder in Krisensituationen **anzuvertrauen** und für unser Behandlungsangebot **offen** zu sein.

... die **Unterstützung Deiner Behandlung** durch Deine Sorgeberechtigten oder Betreuenden.

... **eine** Überweisung an die Drogenambulanz von Deinem Hausarzt und bei Vereinbarung eines stationären Aufenthalts dann eine **Einweisung**.

Bist Du zwischen 12 und 18 Jahre alt, in Ausnahmefällen 20 Jahre, und bringst alle Voraussetzungen mit?

Dann ruf uns an und wir vereinbaren gern ein **Vorgespräch** mit Dir.

Wo Du uns findest!

Jugend-Suchtstation | W 28 | 1. OG
Drogenambulanz | W 26 | EG



Einen Termin bekommst Du hier:

Drogenambulanz Telefon: +49 (0)40 7410 - 54217
E-Mail: drogenambulanz@uke.de

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Deutsches Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters | **Jugend-Suchtstation**
Martinistraße 52 | 20246 Hamburg

Ärztlicher Leiter: Prof. Dr. med. Rainer Thomasius
www.uke.de



Deutsches Zentrum für Suchtfragen
des Kindes- und Jugendalters



Endlich frei sein!

Die Jugend-Suchtstation

Raus aus der Abhängigkeit, rein ins echte Leben!

Wir helfen Dir beim ersten Schritt in einen gesunden, selbstbestimmten Alltag ohne Alkohol, Drogen oder exzessiven Medienkonsum.

Spürst Du auch diesen Drang?

„Ich muss was trinken, wie soll ich sonst den Tag überleben?“

„Ohne Gras kann ich nicht einschlafen, das ist eben meine Medikation.“

„Kein Bock auf Schule, ich zock lieber den Tag über.“

„Wenn ich mich schlecht fühle zieh ich ne Line, dann geht's mir wieder gut.“

„Ohne Handy ist, als wäre ich nicht vollständig.“

„Viel zu wenig Likes, ich bin nicht gut.“

Warte nicht zu lange, Dir Hilfe zu suchen

Unser Team aus Ärzt:innen, Psycholog:innen, Pädagog:innen, Krankenpflegekräften, Lehrer:innen, Physio-, Musik- und Ergotherapeut:innen unterstützt Dich ganzheitlich bei der Behandlung Deiner Suchtstörung sowie Deiner seelischen Beschwerden und sozialen Schwierigkeiten.

Was erwartet Dich auf Station?

Während der Behandlung durchläufst Du 5 Phasen, die Deine Entwicklung und Deinen Therapieerfolg widerspiegeln.

Die Station ist in 2 Gruppen organisiert – in der Gruppe auf der A-Seite erfolgt im ersten Schritt die **Entzugsbehandlung (2–3 Wochen | Phase 1 und 2)**.

- Förderung der Motivation zur Aufrechterhaltung der Abstinenz und Weiterbehandlung möglicher weiterer psychischer Störungen,
- kontinuierliche medizinische Überwachung,
- Entspannungsverfahren und Akupunktur,
- bei Bedarf medikamentöse Unterstützung.

Die schwierige Phase des Entzuges findet unter geschützten Bedingungen statt, Ausgänge sind nur in Begleitung möglich.

Nach dem Entzug wechselst Du in die Gruppe auf der B-Seite der Station, auf der die **Weiterbehandlung (8–10 Wochen | Stabilisierung, Begleitung, Verselbstständigung Phasen 3 bis 5)** erfolgt.

Hier erfährst Du ein umfassendes Behandlungsangebot und Strukturen, die Dir Deinen Alltag nach dem stationären Aufenthalt erleichtern und Dir zu einem achtsamen Lebensstil verhelfen sollen.

Du hast ein gesundes, selbstbestimmtes Leben verdient!

Gemeinsam erarbeiten wir neue, lösungsorientierte Wege und Verhaltensweisen für Dein weiteres Leben und festigen diese. Wir zeigen Dir Alternativen zur Sucht auf und fördern so Dein selbstfürsorgliches Verhalten; schaffen damit Zuwendung zu positiven Lebensinhalten und Zukunftsperspektiven. Wenn Du Dich mit Konflikten, die Dich in die Sucht geführt haben, mit unserer Hilfe auseinandersetzt, schaffst Du es auch, Deine Suchtstörung zu überwinden!

Mit unserem **vielfältigen Behandlungsangebot unterstützen** wir Dich dabei!

